



Unser verehrtes Vorstandsmitglied,

der Regierungs- und Forstat a. D.

**Adolph Mühl,**

ist im Juli 1911 aus unserer Mitte gerissen worden. Machten ihn schon sein schlichtes, freundliches Wesen uns allen lieb und wert, so erwarb er sich durch die Neuordnung und Vervollständigung der Vogelsammlung ganz besondere Verdienste um unser Museum.

Das Lebenswerk des Heimgegangenen war seine Sammlung deutscher Käfer, die in zwei Schränken über 2200 Arten in etwa 45 000 Exemplaren enthält. Magistrat und Stadtverordnete der Stadt Frankfurt haben in hochherziger Weise beschlossen, diese einzigartige Sammlung unserer Stadt zu erhalten und anzukaufen und haben sie nunmehr unserm Museum als Leihgabe überwiesen.



Im Februar 1912 verloren wir unser

korrespondierendes Mitglied,

**Dr. Gustav Albrecht** in Charlottenburg.

Der Verewigte hat durch seine umsichtige und treue Mithilfe an der Bibliotheca marchica des „Helios“, deren heimatkundlichen Teil er bearbeitete, unsern dauernden herzlichen Dank erworben.

